

testing equipment for quality management



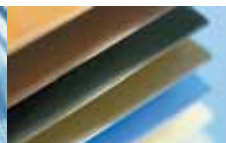
BLECHPRÜFUNG

Tiefziehprüfung
Probenvorbereitung
Blechmarkierung

Blechprüfung



Oberflächenprüfung



Korrosionsprüfung



Materialprüfung



ERICHSEN -

Die Zuverlässigkeit Ihrer Prüfergebnisse steht für uns an erster Stelle. Dafür forschen, projektieren, entwickeln, konstruieren und produzieren wir – gestern, heute, morgen.



Björn Erichsen

Björn Erichsen

1910

1920

1930

1940

1950

1910

Echter Wikingergeist und Entdeckerfreuden beseelten wohl den Ingenieur A.M. Erichsen aus Porsgrunn/Norwegen sich in Berlin-Reinickendorf selbständig zu machen. Mit seiner ersten Erfindung, der wassergekühlten Kokille, die noch heute in der Metallhalbzeugindustrie das meistverwendete Gießverfahren darstellt, gelang es ihm, die wirtschaftliche Lage des jungen Unternehmens zu festigen. Ebenso bedeutsam war A.M. Erichsens nächste Erfindung - die Tiefungsprobe. Sie war das erste Blechprüfverfahren überhaupt, mit dem der Qualitätsgrad von Blechen und Bändern ermittelt werden konnte.

Diese zunächst patentierte Prüfmethode wurde inzwischen im Rahmen der Internationalen Standard Organisation (ISO) von sämtlichen Industrieländern übernommen. Wie man auf der ganzen Welt die Temperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit misst, so ist der Maßstab für die Blechqualität der ERICHSEN-Tiefungswert.

1928

erwarb A. M. Erichsen in Teltow bei Berlin seine erste kleine Fabrik. Forschen und Experimentieren führten zu weiteren Erfindungen.

1930

wandte die Chemisch-Technische Reichsanstalt die ERICHSEN-Tiefung erfolgreich an, um Elastizität und Haftfestigkeit von Farben und Lacken zu prüfen. Das Ergebnis überzeugte so stark, dass die Methode von der ganzen Lack- und Farbenbranche der Welt übernommen wurde.

1932

brachte der ideenreiche Nordländer A.M. Erichsen Tiefzieh-Näpfchen-Prüfwerkzeuge heraus. Ohne sie wären Serienproduktionen von Hohlkörpern aus Blech kaum möglich. Manche Neuheit und Verbesserung folgten. A.M. Erichsen, besessen von fortschrittlichem Erfinderdrang, zugleich kaufmännisch hochbegabt, genoss jetzt internationalen Ruf. Was er herausbrachte, fand zufriedene Abnehmer.



der Name verpflichtet.

Als führender Hersteller weltweit bewährter Blechprüfmaschinen lassen wir unsere Erfahrungen und Kenntnisse immer wieder in unsere Entwicklungen einfließen.

Das Ergebnis sind ausgefeilte, innovative Maschinen mit hervorragender Langzeitstabilität und äußerst geringem Instandhaltungsbedarf. Sie entsprechen den globalen Anforderungen der Prüftechnik

und übertreffen international geforderte Genauigkeiten. Das ERICHSEN Herstellerprüfzertifikat M (gemäß DIN 55 350, Teil 18) ist unsere Antwort auf die nach DIN EN ISO 9000 geforderte Prüfmittelüberwachung:

Alle genormten Prüfwerkzeuge können mit diesem Zertifikat ausgeliefert werden, welches die Rückverfolgbarkeit durch eine Produktkennzeichnung gewährleistet. Die Funk-

tionen und Messwerte der Basismaschine werden mit kalibrierten Messmitteln überprüft und in einem Abnahmeprotokoll dokumentiert. Auch Ihre gebrauchten Ziehwerkzeuge können auf Wunsch von uns überarbeitet und neu zertifiziert werden.

In unserem modernen Ausstellungsraum beraten wir Sie gern. Überzeugen Sie sich von unserer Kompetenz, und wen-

den Sie sich mit Ihrem Prüfproblem – auch wenn es um Sonderwünsche geht – vertrauensvoll an uns.



1960 1970 1980 1990 2000 2016

1949

Nach den Wirren der Kriegsjahre und dem Verlust seiner Firma entschloss sich A.M. Erichsen, im Westen Deutschlands neu zu beginnen. Sein bester Partner - sein Sohn: Dr.-Ing. Per F. Erichsen hatte in Hannover Maschinenbau studiert, am Hüttenmännischen Institut der TH Aachen das Diplom erworben und beim Dortmunder Kohle-Forschungsinstitut promoviert. Der Aufbau des Unternehmens war schwer. Ohne Maschinen, ohne Werkzeug, ohne Konstruktionszeichnungen – in einer Werkküche der Sundwiger Eisenhütte. Aber mit Ideen und Zielstrebigkeit ließ man Teile fertigen und montierte selbst. Heute steht ganz in der Nähe, „Am Iserbach“, eine moderne Fabrik.

1975

trat Björn Erichsen in die Firma ein, nachdem er sein technisches und betriebswirtschaftliches Studium am Polytechnikum München und an der George Washington University in den USA absolviert hatte. Anstelle seines Vaters, der sich 1977 verdient aus der aktiven Geschäftsführung zurückzog und 1988 verstarb, leitet er nun in dritter Generation die inzwischen weltweit bekannte Firma. Unter seiner Leitung wurde die Gerätepalette insbesondere durch die Herstellung neuzeitlicher, zerstörungsfrei arbeitender Messgeräte für die Oberflächentechnik erweitert.

1998

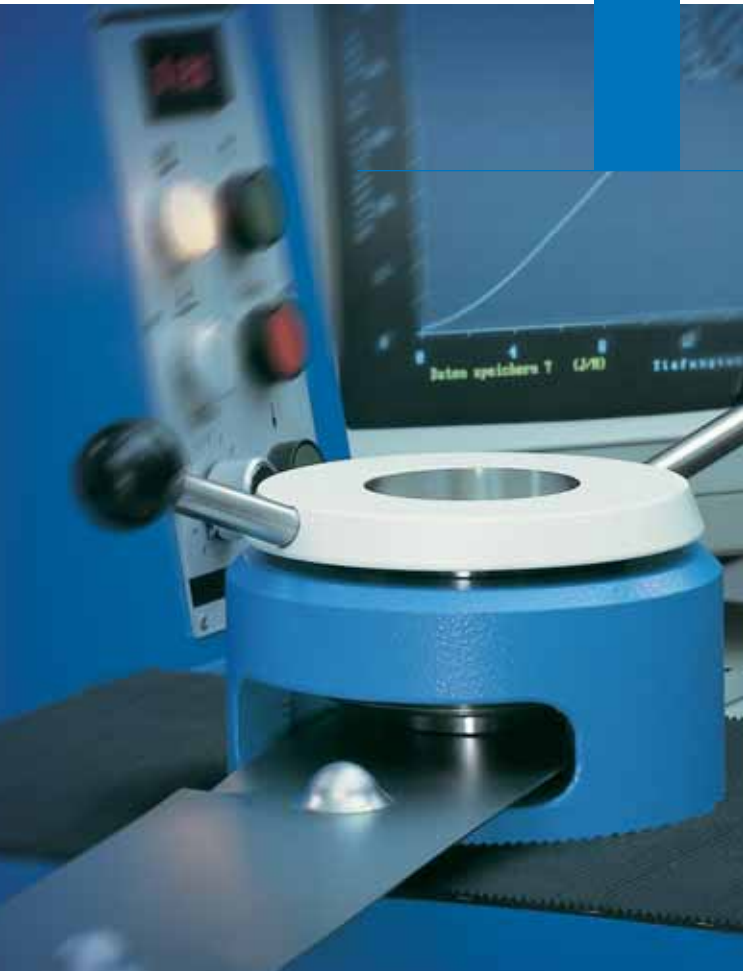
fiel die Entscheidung, Zug- und Druckprüfmaschinen, hydraulische und elektronische Kraft- und Druckmessgeräte sowie auch Kalibriereinrichtungen mit höchster Messgenauigkeit in das Lieferprogramm aufzunehmen – ein Rückgriff auf das bereits früher beherrschte Fachgebiet der mechanischen Materialprüfung. Dabei erhielt man Unterstützung von einigen kompetenten, ehemaligen Mitarbeitern von ERICHSEN Wuppertal, deren Wissen und Erfahrung, gepaart mit neuesten Erkenntnissen auf dem Gebiet der Hard- und Software, zu einer modernen Produktpalette geführt haben.

2016

in über 100 Jahren entstand so das umfangreiche Erichsen Programm auf dem Fachgebiet der Mess- und Prüftechnik. ERICHSEN achtet streng darauf, dass die Maschinen und Geräte den Prüfvorschriften der nationalen und internationalen Normen, wie auch den Abnahmebedingungen der Industrie entsprechen. Sie liefern die Basis für die weltweite Verständigung zwischen Herstellern und Verbrauchern über die Qualität von Rohstoffen, Halbzeug und Fertigware. Präzise Ausführung, Funktion und perfekte Zweckerfüllung: das ist bei ERICHSEN oberster Grundsatz.

Tiefziehprüfung. Pr

Prüfmaschinen für jede Art der Blechumformung. Zuverlässige Prüfungen gewährleisten eine wirtschaftliche Fertigung.



Internationale Normen

ERICHSEN-Tiefungsprobe		ERICHSEN-Tiefzieh-Näpfchenprobe
DIN EN ISO 20482	JIS Z-2247	ISO 11 531
NF A 03-602	JIS Z-7729	DIN EN 1669
NF A 03-652	UNE 7080	JIS Z-2249
ASTM E643-09	GOST 10 510	GB/T 15825
IS 10175	GB 4156-84	

Die zwei folgenden Prüfmetho- den geben nur einen kleinen Einblick in die Vielzahl der mit unseren Prüfmaschinen durch- führbaren Prüfungen. Auch Sonderanfertigungen auf Kun- denwunsch sind Aufgaben, denen wir uns gerne stellen.

Eine der weltweit bekanntesten Prüfmetho- den für Bleche, die bereits 1913 von dem Gründer unseres Unternehmens paten- tiert wurde, ist die ERICHSEN- Tiefungsprobe. Hierbei wird das zu prüfende Blech zwischen Blechhalter und Matrize einge- spannt und mit einem gehärte- ten Kugelstößel eingebeult (getieft). Dieser Vorgang wird



Probenvorbereitung. Blechmarkierung

Auf den folgenden Seiten finden Sie Kurzbeschreibungen unserer Produkte für die Blechprüfung. Detaillierte technische Informationen erhalten Sie gern auf Anfrage. Wenden Sie sich direkt an uns:

Tel. +49 (0) 23 72-96 83-0

Fax. +49 (0) 23 72-64 30

info@erichsen.de

www.erichsen.de

ERICHSEN Universal-Blechprüfmaschinen – ausgestattet mit den erforderlichen Werkzeugen – eignen sich für eine große Anzahl umformtechnischer Prüfungen:

- Tiefungsprobe nach Olsen oder Persoz
- Vierkant-Näpfchenprobe
- Tiefzieh-Aufweitprobe nach ISO/TS 16630
- Tiefzieh-Näpfchenprobe nach Swift
- Fukui-Test
- Engelhardt-Test
- LDH-Test
- Ermittlung der Grenzformänderungskurven (FLC) nach ISO/WD 12004 Nakazima-Test und Marciniak-Test
- Prüfungen mit Ziehgeschwindigkeiten bis 30 m/min
- Warmziehvorrichtung bis 550 °C
- Bulge-Test
- Stülpzug
- Feinschneidprüfung
- Schmierstoffprüfung
- Rohraufweitversuch nach DIN 50 135
- Ringaufdornversuch nach DIN 50 137/ISO 16630
- Tiefungsversuch an Tailored Blanks
- ERICHSEN-Tiefungsprobe an lackierten Blechen nach DIN ISO 1520.

Das ERICHSEN-Lieferprogramm:

Prüfmaschinen für das Umformverhalten von Beschichtungen | Viskositäts- und Konsistenz-Messgeräte | Geräte zur Dichte-Bestimmung | Geräte zur Bestimmung der elektrischen Eigenschaften von Lacken | Geräte zur Bestimmung von Kornfeinheit und Pigmentverteilung | Geräte zur Bestimmung der Deckfähigkeit | Geräte zur Herstellung von Filmen definierter Schichtdicke | Geräte zur Prüfung des Trocknungsverhaltens | Schichtdickenmessgeräte | Elastizitätsprüfgeräte | Geräte zur Bestimmung der Haftfestigkeit | Schlagfestigkeitsprüfgeräte | Härteprüfgeräte | Abrieb- und Scheuerfestigkeitsprüfgeräte | Geräte zur Kreidungsprüfung | Glanzmessgeräte | Porositätsprüfgeräte | Geräte für Korrosions- und Bewitterungsprüfungen | Walzenauftraggeräte für Druckfarben | Spezielle Prüfgeräte | Drehmoment-Messeinrichtungen | Kalibriereinrichtungen | Kraft- und Druckmessgeräte | Zug- und Druckprüfmaschinen | Tiefziehprüfung | Probenvorbereitung | Blechmarkierung

Tiefungsprobe

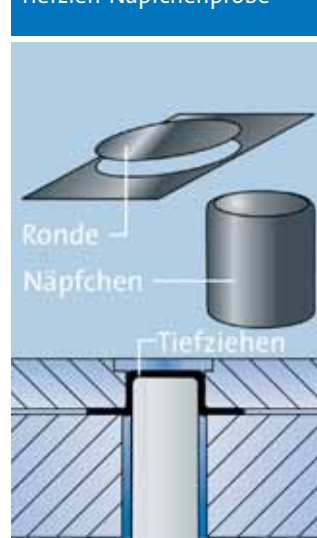


mit einer vorgegebenen Geschwindigkeit so lange fortgeführt, bis ein feiner, durchgehender Riss im Blech entsteht. Der zurückgelegte Weg des Kugelstößels bis zum Riss wird als

Tiefungswert »IE« bezeichnet und stellt ein wichtiges Qualitätsmerkmal des geprüften Bleches dar. Diese schnelle und preiswerte Art der Prüfung findet häufig in der Wareneingangskontrolle und - ohne lange Probenvorbereitung - direkt in der Produktion Anwendung.

Bei der Tiefzieh-Näpfchenprobe handelt es sich um eine Blechprüfmethode, bei der aus einem Blechstreifen eine kreisrunde Platte (Ronde) ausgestanzt und anschließend durch eine Ziehmatrize zu einem Näpfchen umgeformt wird. Das größtmögliche Verhältnis zwischen dem Ronde- und dem

Tiefzieh-Näpfchenprobe



Ziehstempeldurchmesser, welches gerade noch die einwandfreie Herstellung eines Näpfchens erlaubt, nennt man Grenzziehverhältnis » β_{max} « und ist ein Qualitätsmerkmal für das Umformvermögen des Blechmaterials. Die sich aus dem Fließverhalten des Materials ergebenden Zipfel am tiefgezogenen Näpfchen sind unerwünscht, da sie in der Praxis unnötige Nacharbeit an Umformteilen erfordern. Auch hier lässt sich mittels der Tiefzieh-Näpfchenprobe das optimal geeignete Blechmaterial für den gewünschten Umformprozess ermitteln.

Modell 100



Einfache, handbetriebene Blechprüfmaschine

Empfohlen für den Einsatz in Betrieben mit geringen Blechumformungen im dünneren Materialbereich. Als sinnvolles Zubehör wird ein aufsetzbares Mikroskop mit Probenbeleuchtung, das den Probenriss leichter erkennen lässt, empfohlen.

Die normgerechte Blechhaltekraft von 10 kN wird mittels Tellerfedern aufgebracht. Die Tiefungswerte werden auf einem elektro-mechanischen Impulszählwerk mit einer Genauigkeit von 0,1 mm angezeigt.

Ziehkraft:	max. 30 kN	Prüfung:	ERICHSEN-Tiefungsprobe
Blechhaltekraft:	10 kN		Blechdicke 0,1 – 1,5 mm

Gut geeignet auch für dünne Bleche von weniger als 0,1 mm Dicke.

Modell 111



Elektro-hydraulisch angetriebene Tiefungsprüfmaschine mit automatischem Prüfungsablauf

Diese Tiefungsprüfmaschine ist für die schnelle und einfache Wareneingangskontrolle und Qualitätsprüfung an Blechen und Bändern vorgesehen. Auf Grund ihrer robusten Bauweise ist sie speziell für den Einsatz in der Produktionsüberwachung geeignet.

Die normgerechte Blechhaltekraft von 10 kN wird mittels Tellerfedern aufgebracht. Die Tiefungswerte werden auf einem elektro-mechanischen Impulszählwerk mit einer Genauigkeit von 0,1 mm angezeigt.

Als kompaktes Tischmodell ausgeführt, benötigt die Prüfmaschine nur eine geringe Stellfläche. Der schräg eingebaute Prüfzylinder erlaubt die Beobachtung der Prüfung auch in sitzender Position. Die zur Durchführung der normgerechten Prüfung erforderliche Blechhaltekraft sowie die Ziehgeschwindigkeit werden durch Betätigung des Startknopfes selbsttätig eingestellt. Danach läuft die Tiefungsprüfung automatisch ab.

Der Tiefungswert wird auf einer Digitalanzeige (Genauigkeit 0,1 mm) wiedergegeben. Da die Prüfmaschine automatisch arbeitet und somit beim Erreichen des Probenrisses ebenfalls automatisch stoppt, lässt sich dieser Vorgang durch ein Potentiometer zeitlich verzögern. Dies ist besonders beim Prüfen dickerer Bleche für die objektive Beurteilung des Blechanrisses notwendig. Ein optional erhältliches Spezialmikroskop unterstützt diese Maßnahme.

Ziehkraft:	max. 45 kN	Prüfung:	ERICHSEN-Tiefungsprobe
Blechhaltekraft:	10 kN		Blechdicke 0,1 – 2,0 mm

Modell 102



Elektro-hydraulisch angetriebene Blechprüfmaschine mit automatischem Prüfungsablauf

Geeignet für den mittleren Blechdickenbereich und bevorzugt von Blechherstellern für die schnelle Qualitätskontrolle eingesetzt. Die Vorschubbewegung des Prüfstempels wird bei eintretendem Probenriss automatisch gestoppt und der erreichte Tiefungswert auf einem elektronischen Zählwerk digital angezeigt (Genauigkeit: 0,1 mm). Als Option ist ein Datenerfassungssystem mit PC für den ERICHSEN-Tiefungsversuch lieferbar.

Bei Verwendung eines Spezialmikroskops mit Beleuchtung kann die Prüfmaschine auch zur Beurteilung der Qualität von Blechbeschichtungen eingesetzt werden.

Ziehkraft:	max. 60 kN	Prüfung:	ERICHSEN-Tiefungsprobe
Blechhaltekraft:	max. 12 kN		Blechdicke 0,1 – 3,5 mm
			Tiefzieh-Aufweitprobe
			Blechdicke 0,2 – 1,5 mm



Modell 134


Elektro-hydraulisch angetriebene und automatisch gesteuerte Blechprüfmaschine

Für Blechhersteller und -verarbeiter mit permanentem Prüfbedarf besonders zu empfehlen. Vollautomatisch werden sämtliche in nationalen und internationalen Normen festgelegten Tiefziehprüfungen durchgeführt. Individuell erforderliche Prüfungen sind bei Verwendung der entsprechenden Prüfwerkzeuge möglich. Der Prüfzylinder ist, wie die Modelle 142/145/146, mit drei Arbeitskolben ausgestattet, so dass das Stanzen und Halten der Ronde, das Tiefziehen und Abstreifen des

Näpfcens in einem Arbeitsgang erfolgt. Zur Aufzeichnung von Kraft-Weg-Diagrammen und zur weiteren Datenerfassung kann die Prüfmaschine mit Analogausgängen für Ziehkraft, Blechhaltekraft und Ziehstempelweg ausgestattet werden.

Außerdem bieten wir an: Computer mit Statistikprogramm für ERICHSEN-Tiefungswerte sowie zum Aufnehmen von Kraft/Weg-Diagrammen während der Tiefzieh-Näpfcenprobe.

Ziehkraft:	max. 120 kN
Blechhaltekraft:	max. 45 kN
Stanzkraft:	max. 200 kN
Ziehstempel-ϕ:	max. 33 mm
Ronden-ϕ:	max. 80 mm

Prüfung:	ERICHSEN-Tiefungsprobe
	Blechdicke 0,1 – 4,0 mm
	Tiefzieh-Näpfcenprobe
	Blechdicke 0,2 – 2,5 mm
	Tiefzieh-Aufweitprobe
	Blechdicke 0,2 – 2,0 mm

Modell 142-20/40 Basic


Universal-Blechprüfmaschine mit automatischem Prüfungsablauf

Eine vielseitige Prüfmaschine der mittleren bis oberen Leistungsklasse (200 oder 400 kN), die im Bereich der begleitenden Prozesskontrolle bis hin zur Forschung und Entwicklung neuer Materialien eingesetzt wird. Der Antrieb erfolgt elektrohydraulisch und der Prüfablauf kann sowohl vollautomatisch als auch manuell gesteuert werden. Die

Rondenstanze ist im Prüfkopf integriert, und die lastunabhängige Regelung der Ziehgeschwindigkeit sowie Blechhaltekraft erfolgen stufenlos. Digitale Anzeige der Ziehkraft, der Blechhaltekraft und des Ziehstempelwegs mit Spitzenwert-anzeige. Kraft-/Weg-Verläufe können über analoge Ausgänge aufgezeichnet werden.

142-20 Basic

Ziehkraft:	max. 200 kN
Blechhaltekraft:	max. 100 kN
Stanzkraft:	max. 250 kN
Ziehstempel-ϕ:	max. 50 mm
Ronden-ϕ:	120 mm

Prüfung:

ERICHSEN-Tiefungsprobe	Blechdicke:	0,1 – 5,0 mm
Tiefzieh-Näpfcenprobe	Blechdicke:	0,2 – 3,0 mm
Tiefzieh-Aufweitprobe	Blechdicke:	0,2 – 6,0 mm

FLC-Test	bis 100 mm Stempeldurchmesser
Bulge-Test	bis 100 mm Bulgedurchmesser

Sonderprüfung:

Viereck-Näpfcenprobe, Bestimmung der Grenzformänderungskurven (FLC), LDH-Test, Bulge-Test, Schmiermittelpfprüfung, Warmziehen bis 550 °C, Fukui-Test, Olsen, Swift

142-40 Basic

Ziehkraft:	max. 400 kN
Blechhaltekraft:	max. 225 kN
Stanzkraft:	max. 600 kN
Ziehstempel-ϕ:	max. 75 mm
Ronden-ϕ:	170 mm

Prüfung:

ERICHSEN-Tiefungsprobe	Blechdicke:	0,1 – 5,0 mm
Tiefzieh-Näpfcenprobe	Blechdicke:	0,2 – 6,0 mm
Tiefzieh-Aufweitprobe	Blechdicke:	0,2 – 6,0 mm

FLC-Test	bis 100 mm Stempeldurchmesser
Bulge-Test	bis 100 mm Bulgedurchmesser

Sonderprüfung:

Viereck-Näpfcenprobe, Bestimmung der Grenzformänderungskurven (FLC), LDH-Test, Bulge-Test, Schmiermittelpfprüfung, Warmziehen bis 550 °C, Fukui-Test, Olsen, Swift

Modell 142- 20/40



Universal-Blechprüfmaschine mit automatischem Prüfungsablauf

Eine vielseitige Prüfmaschine der mittleren bis oberen Leistungsklasse (200 oder 400 kN), die im Bereich der begleitenden Prozesskontrolle bis hin zur Forschung und Entwicklung neuer Materialien eingesetzt wird. Der Antrieb erfolgt elektrohydraulisch und der Prüfablauf kann sowohl vollautomatisch als auch manuell gesteuert werden. Die Rondenstanze ist im Prüfkopf integriert, und die lastunabhängige Regelung der Ziehgeschwindigkeit sowie Blechhaltekraft erfolgen

stufenlos. Digitale Anzeige der Ziehkraft, der Blechhaltekraft, der Tiefziehgeschwindigkeit und des Ziehstempelwegs mit Spitzenwertanzeige. Kraft-/Weg-Verläufe können über analoge Ausgänge aufgezeichnet werden.

Optional kann die Steuerung und Regelung der Maschine und aller wichtigen Prüfparameter sowie die Auswertung der Messungen über einen PC vorgenommen werden.

142-20

Ziehkraft:	max. 200 kN
Blechhaltekraft:	max. 100 kN
Stanzkraft:	max. 250 kN
Ziehstempel- ϕ :	max. 50 mm
Ronden- ϕ :	120 mm

Prüfung:

ERICHSEN-Tiefungsprobe	Blechdicke:	0,1 – 5,0 mm
Tiefzieh-Näpfchenprobe	Blechdicke:	0,2 – 3,0 mm
Tiefzieh-Aufweitprobe	Blechdicke:	0,2 – 3,0 mm

FLC-Test	bis 100 mm Stempeldurchmesser
Bulge-Test	bis 100 mm Bulgedurchmesser

Sonderprüfung:

Vierkant-Näpfchenprobe, Bestimmung der Grenzformänderungskurven (FLC), LDH-Test, Bulge-Test, Schmiermittelprüfung, Warmziehen bis 550 °C, Hochgeschwindigkeitsprüfung, Fukui-Test, Olsen, Swift, Stülpzug, Feinschneiden, Härteprüfung, Zugversuch

142-40

Ziehkraft:	max. 400 kN
Blechhaltekraft:	max. 225 kN
Stanzkraft:	max. 600 kN
Ziehstempel- ϕ :	max. 75 mm
Ronden- ϕ :	170 mm

Prüfung:

ERICHSEN-Tiefungsprobe	Blechdicke:	0,1 – 5,0 mm
Tiefzieh-Näpfchenprobe	Blechdicke:	0,2 – 6,0 mm
Tiefzieh-Aufweitprobe	Blechdicke:	0,2 – 3,0 mm

FLC-Test	bis 100 mm Stempeldurchmesser
Bulge-Test	bis 100 mm Bulgedurchmesser

Sonderprüfung:

Vierkant-Näpfchenprobe, Bestimmung der Grenzformänderungskurven (FLC), LDH-Test, Bulge-Test, Schmiermittelprüfung, Warmziehen bis 550 °C, Hochgeschwindigkeitsprüfung, Fukui-Test, Olsen, Swift, Stülpzug, Feinschneiden, Härteprüfung, Zugversuch

Modell 145-60 Basic



Universal-Blechprüfmaschine mit automatischem Prüfungsablauf

Eine vielseitige Prüfmaschine der mittleren bis oberen Leistungsklasse, die im Bereich der begleitenden Prozesskontrolle bis hin zur Forschung und Entwicklung neuer Materialien eingesetzt wird. Der Antrieb erfolgt elektrohydraulisch und der Prüfablauf kann sowohl vollautomatisch als auch manuell gesteuert werden. Die Rondenstanze ist im Prüfkopf integriert, und die lastunabhängige Regelung der Ziehgeschwindigkeit sowie Blechhaltekraft erfolgen stufenlos. Digi-

tale Anzeige der Ziehkraft, der Blechhaltekraft, der Tiefziehgeschwindigkeit und des Ziehstempelwegs mit Spitzenwertanzeige. Kraft-/Weg-Verläufe können über analoge Ausgänge aufgezeichnet werden.

Optional kann die Steuerung und Regelung der Maschine und aller wichtigen Prüfparameter sowie die Auswertung der Messungen über einen PC vorgenommen werden.



Modell 145-60/100



Universal-Blechprüfmaschine für Forschung und Entwicklung

Dies ist die leistungsstärkste und vielseitigste Blechprüfmaschine in unserem Lieferprogramm und wird bei der Forschung und Entwicklung neuartiger, hochfester Materialien in den modernsten Prüfzentren dieser Welt eingesetzt. Zwei Varianten sind je nach Bedarf lieferbar: mit 600 kN oder 1000 kN Ziehkraft, einschließlich erhöhter Stanz- und Blechhaltekraft für Rondendurchmesser bis zu 220 mm. Insbesondere die mit dieser Maschine häufig durchgeführten FLC- und Bulge-Tests erfordern hohe Blechhaltekräfte, um mögliches Nachfließen des Blechmaterials zu vermeiden. Stufenlose, lastunabhängige Regelung der Ziehgeschwindigkeit und der Blechhaltekraft durch Proportionalventiltechnik, manuell und/oder über einen PC mit entspre-

chender Software. Digitale Anzeige der Zieh- und Blechhaltekräfte, der Ziehgeschwindigkeit und des Ziehstempelwegs, jeweils mit Spitzenwertspeicher. Hydraulische Prüfkopf-abhebung zur Sicherheit und Bequemlichkeit des Prüfers. Zusatzvorrichtung zur Hochgeschwindigkeitsprüfung mit Ziehgeschwindigkeiten bis zu 30 m/min lieferbar.

Optional kann die Prüfmaschine, über eine bidirektionale Schnittstelle, an einen PC mit TFT-Bildschirm und Farbdrucker angeschlossen werden, der die Steuerung und Regelung der Maschine nach vorgegebenen Parametern übernimmt und die Erfassung, Auswertung, Protokollierung und Speicherung der Messergebnisse durchführt.

145-60

Ziehkraft:	max. 600 kN
Blechhaltekraft:	max. 600 kN
Stanzkraft:	max. 700 kN
Ziehgeschwindigkeit:	ca. 1000 mm/min

Prüfung:

ERICHSEN-Tiefungsprobe
Tiefzieh-Näpfchenprobe
Tiefzieh-Aufweitprobe

FLC-Test	bis 100 mm Stempeldurchmesser
Bulge-Test	bis 100 mm Bulgedurchmesser

Sonderprüfung:

Vierkant-Näpfchenprobe, Bestimmung der Grenzformänderungskurven (FLC), LDH-Test, Bulge-Test, Schmiermittelpfung, Warmziehen bis 550 °C, Hochgeschwindigkeitsprüfung, Fukui-Test, Olsen, Swift, Stülpzug, Feinschneiden, Härteprüfung, Zugversuch

145-100

Ziehkraft:	max. 1000 kN
Blechhaltekraft:	max. 1000 kN
Stanzkraft:	max. 1000 kN
Ziehgeschwindigkeit:	ca. 1000 mm/min

Prüfung:

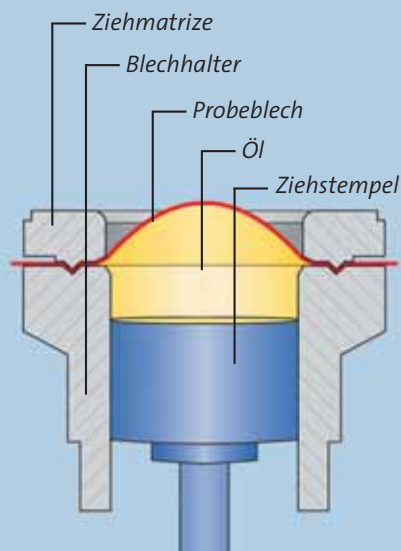
ERICHSEN-Tiefungsprobe
Tiefzieh-Näpfchenprobe
Tiefzieh-Aufweitprobe

FLC-Test	bis 100 mm Stempeldurchmesser
Bulge-Test	bis 100 mm Bulgedurchmesser

Sonderprüfung:

Vierkant-Näpfchenprobe, Bestimmung der Grenzformänderungskurven (FLC), LDH-Test, Bulge-Test, Schmiermittelpfung, Warmziehen bis 550 °C, Hochgeschwindigkeitsprüfung, Fukui-Test, Olsen, Swift, Stülpzug, Feinschneiden, Härteprüfung, Zugversuch

Bulge-Test



Bulge-Test

Neben dem FLC-Test hat auch der Bulge-Test in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung zugenommen. Die Abbildung zeigt schematisch den Aufbau der Testvorrichtung:

Das Probleblech wird zwischen der Ziehmatrize und dem Blechhalter fixiert. Unterhalb des Problebleches befindet sich eine Kammer, die mit Öl gefüllt ist. Das Blech wird gespannt. Der Ziehstempel drückt oben gegen das Öl und formt das Blech um. Der Umformvorgang findet reibungsfrei statt.

Modell 146- 60/100



Universal-Blechprüfmaschine für Forschung, Entwicklung und Prozesskontrolle

Die Besonderheit dieser Prüfmaschinen ist die erhöhte Ziehgeschwindigkeit des Ziehstempels, die stufenlos und lastunabhängig bis zu 3000 mm/min geregelt werden kann, zusätzlich zum normalen Ziehgeschwindigkeitsbereich von 0 – 1200 mm/min. Dies wird erreicht durch den Einsatz eines separaten Ölkreislaufs, gespeist von einer Pumpe mit hohem Fördervolumen. Im Gegensatz zur Hochgeschwindigkeitsvorrichtung mittels Stick-

stoff-Blasenspeicher, ist hier über den gesamten Ziehweg von 150 mm ein konstanter Ziehgeschwindigkeitsverlauf gewährleistet. Von der technischen Ausführung und den lieferbaren Optionen her, einschließlich PC-Steuerung und Proportionalventiltechnik, sind diese Prüfmaschinen mit den Modellen 145 vergleichbar. Sie beinhalten in der Grundausstattung eine Öl/Wasserkühlung und haben eine Anschlussleistung von ca. 45 kW.

146-60

Ziehkraft: max. 600 kN
Blechhaltekraft: max. 600 kN
Stanzkraft: max. 700 kN
Ziehgeschwindigkeit: 0-3000 mm/min

Prüfung:

ERICHSEN-Tiefungsprobe
 Tiefzieh-Näpfchenprobe
 Tiefzieh-Aufweitprobe

FLC-Test bis 100 mm Stempeldurchmesser
Bulge-Test bis 100 mm Bulgedurchmesser

Sonderprüfung:

Vierkant-Näpfchenprobe, Bestimmung der Grenzformänderungskurven (FLC), LDH-Test, Bulge-Test, Schmiermittelprüfung, Warmziehen bis 550 °C, Hochgeschwindigkeitsprüfung, Fukui-Test, Olsen, Swift, Stülpzug, Feinschneiden, Härteprüfung, Zugversuch

146-100

Ziehkraft: max. 1000 kN
Blechhaltekraft: max. 1000 kN
Stanzkraft: max. 1000 kN
Ziehgeschwindigkeit: 0-3000 mm/min

Prüfung:

ERICHSEN-Tiefungsprobe
 Tiefzieh-Näpfchenprobe
 Tiefzieh-Aufweitprobe

FLC-Test bis 100 mm Stempeldurchmesser
Bulge-Test bis 100 mm Bulgedurchmesser

Sonderprüfung:

Vierkant-Näpfchenprobe, Bestimmung der Grenzformänderungskurven (FLC), LDH-Test, Bulge-Test, Schmiermittelprüfung, Warmziehen bis 550 °C, Hochgeschwindigkeitsprüfung, Fukui-Test, Olsen, Swift, Stülpzug, Feinschneiden, Härteprüfung, Zugversuch

Modell 161



Bulge-/FLC-Tester

Mit dem Bulge-/FLC-Tester können beim hydraulischen Tiefungsversuch Proben bis zu 400 x 650 mm Größe geprüft werden. Neben der eigentlichen hydraulischen Umformung sieht die Konstruktion auch die Verwendung von Kugelstempeln bis zu einem Durchmesser von 200 mm vor. Die maximale Ziehkraft beträgt 2000 kN. Um bei kleineren Kräften eine genauere Ablesemöglichkeit der jeweils notwendigen Ziehkräfte zu gewährleisten, sind diese in zwei

Messbereiche unterteilt. Die Beendigung des Versuches bei Probenriss erfolgt manuell oder automatisch. Die Erfassung und Auswertung der Messpunkte auf der Kuppeloberfläche kann durch eine optische Messvorrichtung während des Ziehvorganges erfolgen. In der Grundausstattung wird die Beulhöhe durch einen aufgesetzten Messtaster mit max. Messweg von 100 mm erfasst und digital angezeigt.

Ziehkraft: max. 2000 kN
Blechhaltekraft: max. 2000 kN
Ziehstempel-φ: max. 200 mm

Prüfung: Bulge-/FLC-Test



Modell 170



Kalibrierset für die Messgrößen Kraft und Weg

Im Rahmen der Qualitätssicherung eines Unternehmens ist die Prüfmittelüberwachung gemäß DIN EN ISO 9001:2000 der im Labor oder Fertigung eingesetzten Messmittel ein gefordertes Element, welches innerhalb definierter Zeiträume wiederholt werden muss.

Zur Erfüllung dieser Anforderungen kann unser Kalibrierset, Modell 170, eingesetzt werden. Es dient zur Rekalibrierung der Blechhalte- und Ziehkräfte sowie der Ziehwege unserer Blechprüfmaschinen. Die benötigten Kraftsensoren sind auf

die jeweiligen Maschinen abgestimmt und werden von oben in den Prüfzylinder eingesetzt. Bei der Ziehwegüberprüfung sind Messtaster eingesetzt, die mit entsprechenden Adaptern auf den Prüfkopf aufgesetzt werden. Die Anzeige für die Messgrößen Kraft und Weg erfolgt digital.

Die Genauigkeit und Rückführbarkeit der eingesetzten Messkette, wie sie die DIN EN ISO 9001:2000 fordert, wird durch ein entsprechendes Herstellerprüfzertifikat gewährleistet.

Kraftsensoren: 50 kN/100 kN/200 kN/500 kN/1000 kN
Genauigkeit: < 0,5 %

Modell 126 PLUS



Zipfelausmessgerät

Für die axiale Vermessung von Tiefziehnäpfen und Rohdosen im Durchmesserbereich von 33, 50, 75 oder 100 mm bei maximaler Näpfchenhöhe von 210 mm.

Der Prüfling wird mittels eines Spannbackenfutters auf dem Drehtisch fixiert und durch abgestimmte Anschläge zentriert. Die Messung

erfolgt vollautomatisch, wobei der Messtaster pneumatisch angestellt wird. Im Gerät laufen alle Echtzeitprozesse der Messung und des automatischen Prüfablaufes ab. Die Auswertung erfolgt durch die im Lieferumfang enthaltene PC-Software. Die Daten werden per USB-Schnittstelle zum PC übertragen.

Modell 126 C



Zipfelausmessgerät

Dieses Modell ist insbesondere bei erhöhtem Prüfaufwand zu empfehlen und/oder wenn hohe Anforderungen an die Bestimmung und Auswertung der Zipfelbildung gestellt werden. Der über ein Netzwerk mit dem Gerät verbundene PC gewährleistet eine kurze Messdauer sowie die vollautomatische Datenaufnahme und Auswertung bei selbst umfangreichen Messreihen. Die Datenauswertung umfasst

Parameter nach DIN EN 1669, Standardverfahren sowie erweiterte, individuelle Berechnungen und liefert umfassende Kennwerte zu den anisotropen Eigenschaften des Grundmaterials.

Alle Messdaten, Parameter und begleitenden Informationen werden im XML-Format abgelegt, so dass jederzeit eine Weiterverarbeitung durch andere Programme möglich ist.

Prüflingsdurchmesser: 20 – 100 mm
Prüflingshöhe: 0 – 210 mm
Messgenauigkeit: ± 0,01 mm

Modell 150- 50/100

Warmzug bis 700 °C

Zur Evaluierung von Materialeigenschaften bei erhöhter Temperatur ist ein spezielles Werkzeug erforderlich. Diese beheizbare Warmzieh-Vorrichtung ist geeignet um Prüfungen wie Nakajima- oder Marziniak-Tests zur Ermittlung der Grenzformänderungskurve FLC/FLD durchzuführen.

Das Werkzeug besteht aus einem Aufheizzylinder zur Montage im Prüfkopf der Blechumformprüfmaschine. Die Werkzeuge sowie die Probe werden im Werkzeug erhitzt und nach Erreichen der voreingestellten Temperatur umgeformt. Durch die Bauform dieses Werkzeuges wird das hydraulische System der Prüfmaschine nicht beeinflusst und die Öffnung auf der Oberseite ermöglicht eine optische Betrachtung und Auswertung durch 3D Kamerasysteme wie das „ARAMIS“ von GOM oder das „AutoGrid In-Process“ von VIALUX.

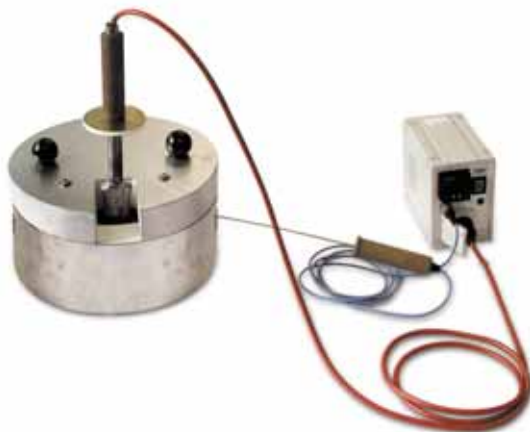


Erweiterungen

Warmziehvorrichtung bis 550 °C

Beheizbare Warmzieh-Vorrichtung zur Durchführung der Tiefzieh-Näpfchen-Probe bis 550 °C. Ausgestattet mit einem elektronischen Temperatur-Regelgerät mit Soll- und Ist-Wertanzeige. Das Aufheizen der Bleche

erfolgt außerhalb der Prüfmaschine. Elektrisch aufheizbare Blechhalteplatten und Ziehmatrizen können leicht eingelegt und ausgewechselt werden.





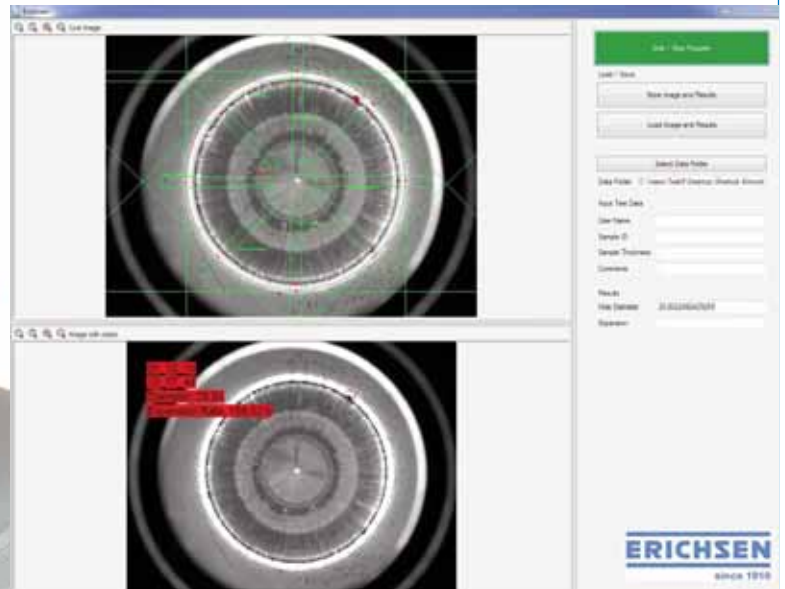
Auswertung

HEXRASCAN

Ein System zur normgerechten Auswertung der Lochaufweitung nach ISO 16630 ist das HEXRASCAN (Hole Expansion Ratio SCAN).

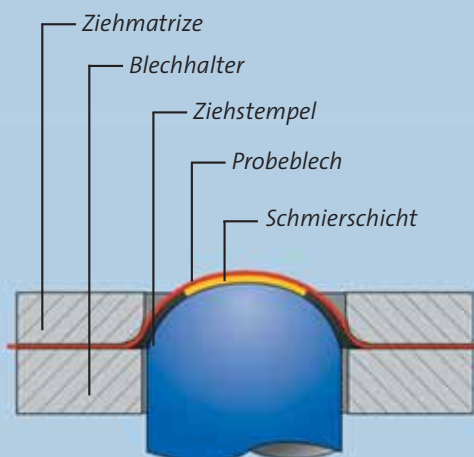
- Automatische- und wiederholbare Risserkennung
- Messung und Ermittlung des maximalen Lochaufweitungsverhältnisses
- Automatisches Speichern der Messwerte einschließlich der dazugehörigen Bilder
- Automatischer Stopp der Tests beim ersten Riss (menschliches Eingreifen nicht erforderlich)

Durch modernste Digitalkameratechnologie kombiniert mit einem innovativen Beleuchtungskonzept sind wir in der Lage exakte und reproduzierbare Ergebnisse zu erreichen. Die Auswertung wird automatisch, mit speziell für diese Anwendung entwickelte Algorithmen, durchgeführt.



FLC-Test

Nakazima-Versuch



FLC-Test

Gemäß ISO 12004 wird zur Ermittlung der FLC's der Nakazima- oder Marciniak-Versuch beschrieben. Das Prinzip des Nakazima-Versuchs (wird zu 90 % angewandt) beruht darauf, mit einem halbkugelförmigen Stempel Blechplatten unterschiedlicher Breiten bis zum Versagen umzuformen.

Die charakteristischen, maximal erreichbaren Formänderungen (vor dem Versagen) der verschiedenen Probenformen werden bestimmt und definieren so die Grenzformänderungskurve eines Werkstoffes.





Unsere Leistungen in der Prüftechnik für Sie.

In allen Fragen der modernen Prüftechnik ist ERICHSEN Ihr kompetenter Ansprechpartner. Wir entwickeln und realisieren für Ihre individuelle Aufgabe Mess- und Prüfgeräte, die Ihnen höchste Fertigungssicherheit ermöglichen. Überzeugen Sie sich von unserer Kompetenz.

Fordern Sie bitte den Übersichtskatalog zu einer speziellen Produktgruppe oder Einzelprospekte an oder schauen Sie unter: www.erichsen.de

Service: In unserer Abteilung Qualitätsprüfung erstellen wir Herstellerprüfzertifikate oder Kalibrierzeugnisse für die meisten unserer Produkte.

Eine Rezertifizierung der gelieferten Geräte ist jederzeit möglich.

Unser Kundendienst kommt gerne zu Ihnen, um vor Ort die Maschinen oder Geräte mit zertifizierten Messmitteln zu überprüfen und abzunehmen.



Blechprüfung

- Streckziehprüfung
- Tiefziehprüfung
- Probenvorbereitung
- Blechmarkierung



Oberflächenprüfung

- Umformverhalten von Beschichtungen
- Viskosität und Konsistenz
- Dichte
- Elektrische Eigenschaften von Lacken
- Kornfeinheit und Pigmentverteilung
- Deckfähigkeit
- Filmapplikation
- Trocknung
- Schichtdicke
- Elastizität
- Haftfestigkeit
- Schlagfestigkeit
- Härte
- Abrieb- und Scheuerfestigkeit
- Kreidung
- Glanz
- Farbe
- Helligkeit
- Porosität
- Walzen-Auftragsgeräte für Druckfarben
- Spezielle Prüfgeräte



Korrosionsprüfung

- Probenvorbereitung
- Salzsprühnebel- und Kondenswasserprüfung
- Bewitterungsprüfung



Materialprüfung

- Kraft- und Druckmessgeräte
- Zug- und Druckprüfmaschinen
- Drehmoment-Messeinrichtungen
- Kalibriereinrichtungen

ERICHSEN weltweit. Unsere Vertretungen finden Sie in folgenden Ländern:

Albanien	Indien	Laos	Österreich	Südkorea
Algerien	Indonesien	Lettland	Pakistan	Syrien
Argentinien	Irak	Libanon	Peru	Taiwan
Australien	Iran	Libyen	Philippinen	Thailand
Bahrain	Irland	Liechtenstein	Polen	Tschechische Rep.
Belgien	Island	Litauen	Portugal	Tunesien
Bosnien-Herzegow.	Israel	Luxemburg	Rumänien	Türkei
Brasilien	Italien	Madagaskar	Russland	Ukraine
Bulgarien	Japan	Malaysia	Saudi Arabien	Ungarn
Chile	Jemen	Marokko	Schweden	Uruguay
China	Jordanien	Mauritius	Schweiz	Usbekistan
Dänemark	Kambodscha	Mazedonien	Serbien	Venezuela
Deutschland	Kanada	Mexiko	Singapur	Vereinigte Arabische
Estland	Kasachstan	Montenegro	Slowakei	Emirate
Finnland	Katar	Myanmar	Slowenien	Vereinigte Staaten
Frankreich	Kolumbien	Niederlande	Spanien	von Amerika
Griechenland	Kroatien	Norwegen	Südafrika	Vietnam
Großbritannien	Kuwait	Oman	Sudan	Weißrussland

Besuchen Sie uns im Internet: www.erichsen.de

... um einen Überblick über unsere Leistungen in der Prüftechnik zu bekommen.

Wir entwickeln und realisieren für Ihre individuelle Aufgabe Mess- und Prüfgeräte, die Ihnen höchste Fertigungssicherheit ermöglichen.

... um den ERICHSEN-Vertriebspartner zu finden, der für Ihr Land zuständig ist.

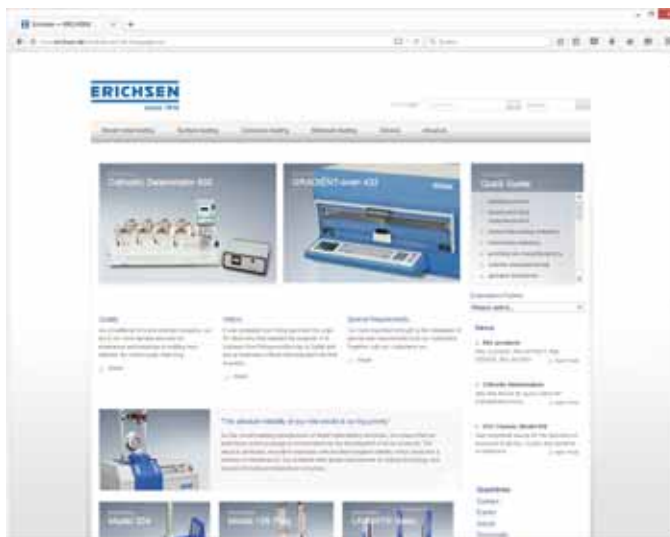
www.erichsen.de/service/vertriebspartner

... wenn sie ein Angebot für ein bestimmtes Produkt erhalten möchten.

Setzen Sie Produkte auf den Merkzettel um ein unverbindliches Angebot zu erhalten.



Produkt auf den Merkzettel setzen!



Für weitere Informationen:

ERICHSEN GmbH & Co. KG

Am Iserbach 14 | 58675 Hemer | Germany
Tel. +49(0)23 72 - 96 83 - 0 | Fax +49(0)23 72 - 64 30 | www.erichsen.de | info@erichsen.de